

Klassenerhalt in der Schlussminute

BCF Wolfratshausen und FSV Höhenrain trennen sich nach spannenden Derby mit 2:2

Farchet/Höhenrain – Ende gut, alles gut: Mit dem Resultat von 2:2 (1:0) im letzten Saisonspiel der Bezirksoberliga durften am Ende sowohl die Farcheter als auch die Höhenrainer Fußballerinnen zufrieden sein. Immerhin verteidigten die BCF-Frauen damit ihren zweiten Platz hinter Meister Bad Aibling, während der FSV den Klassenerhalt perfekt machte.

Die zahlreichen Zuschauer im Isar-Loisach-Stadion sahen eine höchst unterhaltsame und vor allem spannende Partie. Höhenrain begann aggressiv, doch Carina Schreiner (2.) und Vanessa Nolde (8.) vergaben erste gute Chancen. Dann waren es Stefanie Urban (10.), Maren Hamm (13.) und Stefanie Gerner (20.), die Möglichkeiten für den BCF ausließen. Kein Glück hatte Sophie Röhrmoser, die nach einem längeren Auslandsaufenthalt ein Comeback feierte, aber der Hitze Tribut zollen und aufgrund von Kreislaufproblemen gegen Jessica Zimolong ausgewechselt werden musste



Das Tor, das den Klassenerhalt bedeutete: FSV-Stürmerin Andrea Berchtold (Nummer 6) ließ Farchets Torhüterin Evi Geisler (li.) beim 2:2-Ausgleich keine Chance.

FOTO: HEINZ RICHTER

(26.). Nach einem Foul an Gerner verwandelte Ciara Norbach den fälligen Elfmeter zum 1:0 für den BCF (40.). Diesen Vorsprung rettete Farchet dank Torhüterin Evi Geisler auch in die Halbzeitpause.

In der 53. Minute gelang Sandra Ott mit einem Freistoßtor aus fast 40 Metern das 1:1. Nicht unhaltbar, aber Geisler war von der Sonne ge-

blendet. Als Ott aus sechs Metern nur die Unterkante des Farcheter Tores traf, wackelte der BCF. Auf der Gegenseite ließ jedoch FSV-Torfrau Jessie Gerlach einen harten Schuss von Hamm aus den Händen gleiten, und Zimolong war zur Stelle – 2:1 (78.). Die Höhenrainerinnen setzten jetzt alles auf eine Karte und wurden in der Schlussminute dafür belohnt:

Andrea Berchtold rettete mit ihrem Treffer zum 2:2 den FSV vor dem Abstieg. Groß war die Freude der Torschützin: „So eine Chance hatte ich schon in der ersten Halbzeit. Dieses Mal wusste ich, dass ich den Ball ins rechte Toreck schieben muss – was ja auch geklappt hat. Ich bin überglücklich, denn der BCF hat es uns heute nicht leicht gemacht.“

HEINZ RICHTER

Stimmen zum Derby

„Trotz der heißen Temperaturen haben unsere Frauen heute alles gegeben. Es war ein gerechtes Unentschieden. Für die nächste Saison freue ich mich auf weitere Derbys zwischen unseren beiden Vereinen.“

DR. MANFRED FLEISCHER
(BCF-ABTEILUNGSLEITER)

„Ich habe bis zum Schluss an unsere Mannschaft geglaubt – und wir wurden für unser gutes Spiel auch belohnt. Das 2:2 war hoch verdient. Eigentlich hätten wir schon früher den Sack zumachen müssen. Farchet hat uns zu keiner Zeit den Punkt geschenkt, das will ich betonen.“

JOACHIM SWATOSCH
(FSV-VORSITZENDER)

„In der ersten Halbzeit war Höhenrain von den Chancen her im Vorteil. Die zweite Hälfte waren wir besser. Leider hat unsere Torfrau beim 1:1 einen Fehler gemacht. Aber den Punkt für den FSV haben wir keineswegs hergeschenkt. Das Ergebnis ist gerecht, auch wenn das 2:2 in

Frauen Bezirksoberliga

SV Schechen - TV Altötting	4:2
TuS Bad Aibling - DJK Otting	8:0
BCF Wolfratshsn. - FSV Höhenrain	2:2
Hebertshausen - TSV Gilching/A.	1:0
FC Ingolstadt 04 II - TSV Otterfing	5:2

1. TuS Bad Aibling	20	67:22	49
2. BCF Wolfratshsn.	20	41:30	32
3. TSV Gilching/A.	20	32:27	31
4. TV Altötting	20	43:43	30
5. TSV Otterfing	20	38:46	27
6. FC Ingolstadt 04 II	20	40:36	26
7. SV Schechen	20	40:35	26
8. FSV Höhenrain	20	39:56	23
9. DJK Otting	20	34:43	22
10. SpVgg Hebertshausen	20	33:40	22
11. FC Puchheim	20	19:48	18

der 90. Minute gegen uns etwas unglücklich fiel.“

WILLI LINK
(BCF-TRAINER)

„Puh, war das aufregend. Nach 89 Minuten waren wir ja schon abgestiegen. Aber meine Frauen haben nicht aufgegeben und wurden dafür belohnt. Wir hätten nicht so zittern müssen, denn in Hälfte eins haben wir zu viele Chancen liegen lassen.“

ROLAND FEIRER
(FSV-TRAINER)